

EUGEN ROSENSTOCK:
KIRCHE UND ARBEIT

Eine Rede¹⁾

Wenn heute in Deutschland Menschen zusammenkommen, geht es immer um das Wiedergewinnen der Ruhe. Die Bewunderung für die Betriebsamkeit ist aus unseren Herzen gewichen, aber nicht aus den Muskeln. Die wenigsten Menschen wissen sich zurückzuziehen aus dem Getriebe. Wie ist die Arbeit über das ganze geistige Leben und auch über die Kirche doch Herr geworden! Es ist mir heute nichts daran gelegen, über die Arbeiterbewegung zu sprechen; ich möchte die große Zeitwende und Zeitnot der Arbeit aufrollen. Um die Einsamkeit und die rechte Forschungshaltung zu gewinnen, ist es nötig, daß wir alle Schlagworte aus der Arbeiterbewegung und Arbeiterrevolution und aus dem Gegensatz der Arbeiterschaft zum Staat beiseitelassen. Ich bitte Sie festzuhalten, nicht von der Arbeiterbewegung, sondern von der Arbeit als solcher spreche ich.

Ich glaube, daß die Arbeitsfrage, wie sie uns allen menschlich zu schaffen macht, nicht gelöst werden kann ohne Theologie und Kirche, aber auch umgekehrt, daß ohne eine Begegnung mit der ganzen Tiefe der Arbeitsfrage, mit der Arbeitsfrage in ihrem ganzen Umfang, Theologie und Kirche aus ihrer Unfruchtbarkeit nicht erlöst werden. Arbeit auf der einen Seite und Kirche auf der anderen Seite müssen sich begegnen. Es ist schon in den verschiedenen sozialen Bewegungen innerhalb der Christenheit die Arbeiterschaft der Kirche wiederholt begegnet. Da sind die religiös-sozialen, die christlich-sozialen, die kirchlich-sozialen, und wie die Bewegungen alle heißen mögen, die immer eine Begegnung einer besonderen notleidenden Schicht des Volkes mit der Kirche darstellen. Aber es müssen sich nicht nur Arbeiter und Kirche, sondern noch viel mehr Kirche und Arbeit treffen.

Weshalb reicht das Treffen der Kirche mit den Arbeitern heute nicht aus? Ist denn die Glaubenslehre nicht die einzige Quelle, die um den Segen der Arbeit weiß? Nur in der Bibel wird die Arbeit, die stumme, die untheoretische Arbeit, die tagaus, tagein getan werden muß, ohne alle Philosophie und Weltanschauung, nur in der Bibel wird sie verklärt.

¹⁾ Die Rede wurde auf der Pastorenfreizeit des Schlesischen Verbandes Evangelischer Arbeitervereine gehalten.